



WIR MEINEN

Angetrieben von eigenen Erfahrungen des Frauseins, stürmen Latendarstellerinnen die Bühne und schreien, brüllen, johlen, flüstern sich in unsere Herzen.

Aktionshalle

Dauer ca. 90 Min.

Mi 20 FEBRUAR
20 Uhr Uraufführung

Do 21 und Fr 22 FEBRUAR
jeweils 20 Uhr

Foto: V-Day Zürich

V-DAY ZÜRICH «DIE VAGINA- MONOLOGE» 2019

Feministisches Theater – wahre Geschichten

In der Schweiz herrscht immer noch Lohnungleichheit zwischen den Geschlechtern. Sexualisierte Gewalt betrifft vor allem Frauen*, Sexismus ist nach wie vor salonfähig und wird in der gesellschaftlichen Debatte dem Aussehen und Verhalten von Frauen* angelastet. Es ist klar: Es ist die richtige Zeit, um «Die Vagina-Monologe» in Zürich auf die Bühne zu bringen und zu zeigen, was Frau*-Sein heute heisst.

«Die Vagina-Monologe» sind berührend, kraftvoll, unterhaltend, traurig und voller Realität. Das Stück von Eve Ensler (1998) basiert auf mehreren hundert Interviews, welche die Autorin in den 1990er-Jahren mit verschiedensten Frauen* geführt hat. Seither wird das Stück weltweit inszeniert, immer ehrenamtlich und gemeinnützig.

Die Einnahmen werden an die «Frauenberatung sexuelle Gewalt» in Zürich gespendet. Mir mached s Muul uf!

Mit Frauen* sind alle Genderidentitäten gemeint, die sich selbst unabhängig vom biologischen Geschlecht als weiblich oder teilweise weiblich verstehen.

Idee **vday.org** Konzept- und Produktionsleitung **Justine Burkhalter, Roberta Spano** Regie **Hélène Hüsler, Laura Leupi** Digitale Storytellerin **Nina Loosli** Fotografin **Céline Stettler** Cast **Stephanie Prieto, Sandra Sauter, Eveline Bürgi, Irene Egli, Gina Buff, Josephine Scheibe, Angelika Widrig, Susan Merkofer, Anna-Béatrice Schmalz, Leandra Sommaruga, Silvia Gisler, Vera Teuteberg, Lorena Cipriano, Mirjam Buchmann**

www.vdayzurich.ch

Eine Veranstaltung des Konzeptbüros der Roten Fabrik